

Avanis RTLS Health Check

Ganz gleich, ob Sie das AiRISTA Flow EchtzeitOrtungssystem (RTLS) zum Schutz von
Personal und Patienten, zur Lokalisierung
von Betriebsmitteln, zur Optimierung
von Geschäftsprozessen oder für andere
standortbezogene Diensten einsetzen:Als
zertifizierter AiRISTA-Partner unterstützt Sieunser
professionelles Serviceteam im Rahmen eines
Avanis RTLS Health Checks bei der Verwaltung
und Wartung Ihres RTLS-Systems – einmalig nach
Bedarf oder auf Wunsch regelmäßig. Damit Ihr

System auch in Zukunft mit maximaler Leistung arbeitet. Als langjährige RTLS-Spezialisten identifizieren wir gemeinsam mit Ihrem Team vorhandene Probleme, um diese anschließend gezielt zu beheben. Damit das System Ihre Prozesse noch besser unterstützt, prüfen wir, ob die Umsetzung von Software-Releases und System-Updates für Ihre Anwendung sinnvoll ist und beraten Sie dahingehend. Darüber hinaus kümmern wir uns um die fortlaufende Dokumentation Ihres Systems inklusive aller Änderungen und Updates.

Unser oberstes Ziel ist es, Ihre Zufriedenheit sicherzustellen und langfristig zu gewährleisten.

Der Avanis RTLS Health Check...

- ... stellt die optimale Konfiguration Ihres Ortungssystems sicher.
- ... ermittelt den Wartungsbedarf und reduziert Supportanrufe.
- ... verbessert die Benutzerzufriedenheit und -akzeptanz.
- ... hilft, die Einsatzbereiche Ihres Systems zu erweitern und den Gesamtnutzen zu steigern.
- ... sichert langfristig Ihre betriebliche Investition.





RTLS Healthcheck, bestehend aus:

1. Erhebung Ist-/Soll Zustand

- Abfrage systemrelevanter Informationen und bekannter Probleme sowie Störungen durch Fragebogen oder Interview
- Abgleich mit dem Soll-Zustand des Systems bezüglich der ursprünglichen Installation bzw. laut SOW (Scope of Work)
- Verifikation / Reproduktion der benannten Probleme oder Störungen
- Störungsbeseitigung oder Erarbeitung einer Strategie zur Störungsbeseitigung

2. Systemüberprüfung RTLS Controller (EPE/APE)

- Generelle Statusermittlung über das Systemdashboard
- Prüfung und Update der Systemuhrzeit
- Prüfung der Systemprotokolle
- Prüfung der EPE/APE Systemkonfigurationsdateien
- Prüfung der aktiven Lizenzen und Prüfung einer möglichen Lizenzkonsolidierung
- Prüfung des Lizenzsupportstatus
- Prüfung der Softwareversion und Update auf die aktuelle Version
- Erfassung der aktiven / inaktiven Tags
- Prüfung der Konfiguration eventuell vorhandener Temperatursensoren
- Funktionsprüfung und Update der Normalisierungs-
- Funktionsprüfung und Update der MAC Filter
- Funktionsprüfung der API Schnittstelle
- Funktionsprüfung eventueller Zusatzapplikationen wie ERA, EPOS, NBiC, RIO...
- Überprüfung der Speichernutzung RAM/HDD
- Löschung/Komprimierung veralteter Nutz- und Protokolldaten

3. Systemüberprüfung PostGres SQL Datenbank (entfällt bei Nutzung vom MS-SQL)

- Prüfung der Systemprotokolle

- Prüfung der Vollständigkeit der Datenbankstruktur
- Prüfung der Datenbankgröße
- Kompression der Datenbankgröße durch Entfernung veralteter Nutzdaten
- Anpassung der Systemparameter nach Kundenwunsch zur Dauer der Vorratsdatenspeicherung (LocationHistory, EventHistory, StatusHistory)
- Prüfung der Softwareversion und Update auf die aktuelle Version

4. Systemüberprüfung Vision

- Generelle Statusermittlung über das Systemdashboard
- Prüfung der Systemprotokolle
- Prüfung der Vision Systemkonfigurationsdateien
- Prüfung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Assetstruktur
- Prüfung der Asset/Tag Zuordnung
- Püfung/Erstellung/Übergabe eines Asset Import **Templates**
- Prüfung von eventuell vorhandenen Temperaturerfassungen
- Prüfung der Messagingfunktion bei vorhanden B4/B4N Tags
- Prüfung der Eventhistorie auf Funktion/Plausibilität
- Prüfung/Abgleich der Tag Konfigurationen bezüglich der ursprünglichen Installation bzw. laut SOW (Scope of Work)
- Prüfung und Update der hinterlegten Tag Firmware Versionen auf dem Server
- Firmware Update aller Tags mit veralteter Firmware OTA (Over The Air) ohne manuelles Flash Update nicht OTA fähiger Tags
- Erfassung der aktiven / inaktiven Tags
- Funktionsprüfung des vorhandenen Regelwerkes
- Funktionsprüfung vorhandener API Aufrufe wie ERA, EPOS, NBiC, RIO...
- Funktionsprüfung vorhandener SMTP Aufrufe

5. Erstellung eines Prüfberichtes

- Erstellung und Übergabe einer Systemcheckliste
- Auflistung und Übergabe nicht beseitigter Probleme
- Abschlussbesprechung mit dem Systembetreiber

Obliegenheiten des Systembetreibers

- Erstellung eines kompletten Systembackups mit Möglichkeit zur kurzfristigen Wiederherstellung des Systemszustands vor Beginn des Healthchecks z.B. durch Snapshots oder portabler Backupmedien
- Abkopplung externer Alarmierungssysteme wie Alarmserver, SMS Gateways oder EMail-Server rechtzeitig vor Beginn des Healthchecks
- Rechtzeitige Information interner Responder wie Personal, Geschäftsleitung, Wachdienst oder Werkschutz über den Zeitpunkt und die Dauer einer bevorstehenden Systemwartung
- Rechtzeitige Information externer Responder wie Feuerwehr und Polizei über den Zeitpunkt und die Dauer einer bevorstehenden Systemwartung

